

CHRONIK

*Rheder Angelsport- und
Naturschutzverein 1968 e.V.*



Das Vereinsgelände "Rappers Kölke" wurde bis zum Jahre 1966 als Badeanstalt der Gemeinde Rhode genutzt.

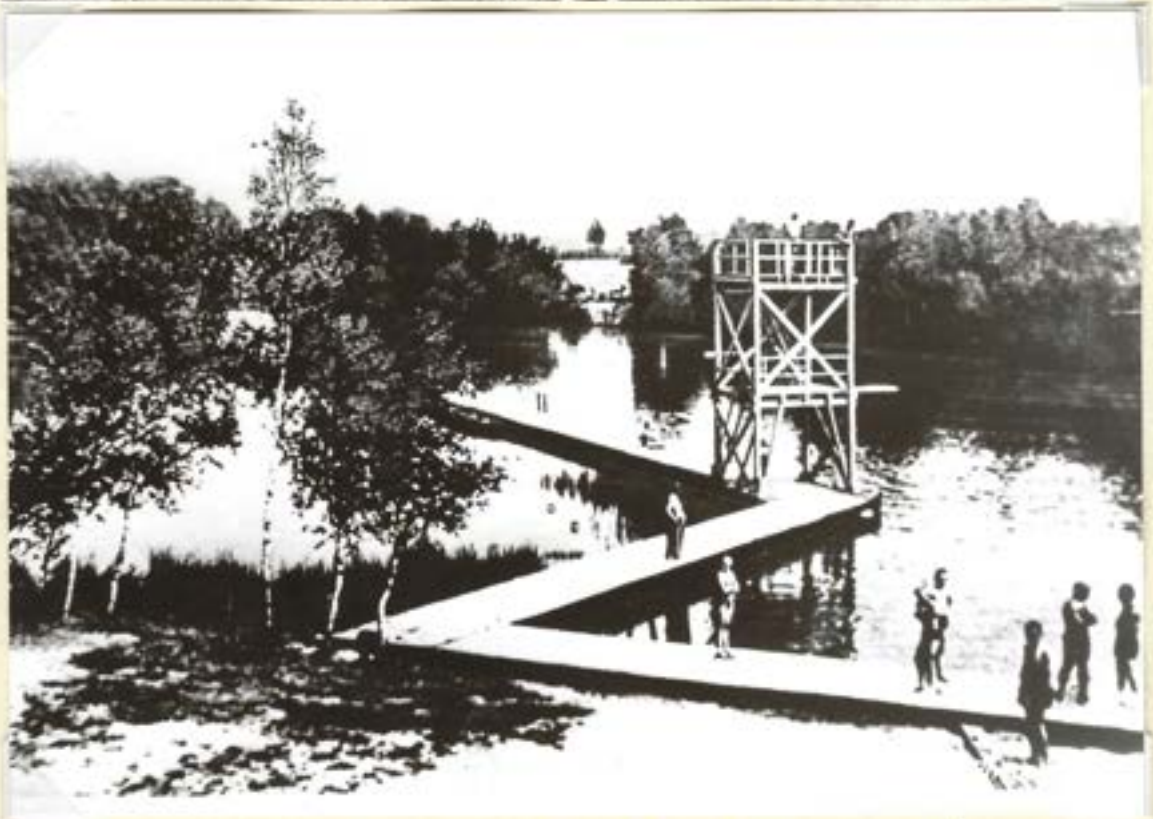
Ab 1966 diente das Gelände als Camping-Platz. Dieser Verwendungszweck wurde nach kurzer Dauer wieder aufgehoben. Die Gemeinde Rhode plante die Einebnung des Geländes bzw. die Verpachtung an auswärtige Angelsportvereine, da es in Rhode zu dieser Zeit keinen Angelsportverein gab.

Dieser Plan wurde von den Gründungsmitgliedern

Ignatz Beckes
Herbert Bones
Heinz Brumann
Johann Daniels
Julius Sahlmann
Kurt Schneiders (Bocholt)
Arnold Tefert
Johann Wilting

nicht akzeptiert. Der erste schriftliche Antrag auf Erhaltung des Geländes für den heimatischen Raum wurde am 16. August 1967 an die Gemeinde Rhode gestellt. Die Gemeinde gab das Gelände

zur Anpachtung frei, so daß der Rheder Angelsport- und Naturschutzverein 1968 e.V. am 1. Februar 1968 gegründet werden konnte.



Bodeanstalt "Rappers"

Die Größe des Geländes betrug 24.447 qm einschließlich einer Wasserfläche von ca. 16.000 qm (s. Lageplan Rappers Kölke)

1968

Die erste Vereinsversammlung fand in der Vereinsgaststätte "Am Bahnhof" in Rhede statt.

Der erste gewählte Vorstand hatte folgende Zusammensetzung:

1. Vorsitzender	Alfons Demming
2. Vorsitzender	Ignatz Becker
Geschäftsführer	Hans Weikamp
1. Schriftführer	Julius Sahlmann
2. Schriftführer	Arnold Tiefert
1. Kassierer	Richard Naumann
2. Kassierer	Ewald Kamps

Ab diesem Zeitpunkt war der Weg offen für eine erfolgreiche Vereinsarbeit.

Die Hauptaufgaben bestanden ab diesem Zeitpunkt in folgenden Aktivitäten:

- Werbung um Vereinsmitglieder
- Mitgliedschaft = Familienmitgliedschaft

- Herrichtung des sehr verwahrlosten Geländes
Diese Arbeit entfiel auf die Unterpunkte:

- Umbau des Badewärterhauses in ein Vereinsheim



Badewärterhaus bei der Übernahme



Vereinsheim (92)

- Herrichtung der Steganlagen und Entfernung des baufälligen Sprungturmes



Sprungturm 1968



Steg 1970

• Aufbau des Fischgewässers



Herrichtung Aufzuchtteich 1968

• Aufräumarbeiten und Sanierung



Aufräumungsgegen-
stände für Osterfeuer



WC-Anlagen 1968

• Fischbesatz

Für den sachgemäßen Aufbau des Fischgewässers waren Gewässerparte zu schulen. Die erforderlichen Schulungen wurden im Albaum durchgeführt.

Nach der Einklebung der Fachkenntnisse konnte der Fischbesatz in Angriff genommen werden, da das Gewässer sehr "verbuscht" war.

Der Vereinsausbau wurde von allen Mitgliedern in lobenswerter Weise unterstützt, so daß nach ca. 2 Jahren die Hauptaufgaben als abgeschlossen bezeichnet werden konnten.

Weiterhin ist zu erwähnen, daß die Gemeinde Rhode den Aufbau des Vereines finanziell großzügig unterstützt hat.

1969

Die Eintragung in das Vereinsregister erfolgte Anfang 1969. Der Vorstand wurde umbesetzt mit folgender Zusammensetzung:

1. Vorsitzender	Alfons Domming
2. Vorsitzender	Bernhard Schröter
Geschäftsführer	Georg Ebbing
1. Schriftführer	Julius Schlmann
2. Schriftführer	Arnold Tiefert
1. Kassierer	Ewald Kamps
2. Kassierer	Richard Naumann

Der Verein bestand zu diesem Zeitpunkt aus 30 Mitgliedern.

Im Sommer wurden auf Kosten des Vereines versehrten Kinder aus einem Bocholter Heim eingeladen und einen Tag betreut. Diese Veranstaltung wurde in den nächsten Jahren wiederholt.

In das Gewässer wurden Karpfen und Schleien eingesetzt. Mit dieser Besetzung wurde der Aufbau des Fischgewässers eingeleitet. Weiterhin wurde mit der Schaffung einer Flachzone am Gewässer begonnen.

1970

In diesem Jahr wurde der Fischbestand mit folgendem Fischbesatz

Rotaugen
 Schleien
 Hechte
 ausgebaut.



Flachzone Aufzuchtteich Anlieferung Fischbesatz



Naumann
 Demming

Herrichtung Aufzuchtteich

Im Vorstand gab es eine Veränderung. Der 1. Schriftführer verließ den Verein. Arnold Tiefert übernahm den Posten des 1. Schriftführers. Zum 2. Schriftführer wurde Hans Dings bestellt.

1971

In diesem Jahre wurde ein neuer Vorstand gewählt.

1. Vorsitzender	Josef Tenbusch
2. Vorsitzender	Theo Knipping
Geschäftsführer	Heinz Tiefert
1. Schriftführer	Arnold Tiefert
2. Schriftführer	Walter Wenning
Kassierer	Werner Heinrichs
Gewässerwart	Karl Heinz Frank

Die Aufnahmegebühren wurden neu geordnet:

Aufnahmegebühr für Mitglieder	80 DM
" " Jugendliche	20 DM
Monatsbeitrag für Mitglieder	10 DM
" " Jugendliche	5 DM

Die Mitgliederzahl des Vereines hatte einen erfreulichen Anstieg, so daß

59 Mitglieder
5 Rentner
6 Jugendliche
im Verein eingeschrieben waren.

In diesem Jahre wurden weiterhin Kontakte
zu anderen Angelsportvereinen aufgenommen.
Der Verbandsanschluß wurde ebenfalls
angestrebt.

Neben der Aufbau- und Sportarbeit wurden
auch gesellschaftliche Veranstaltungen

Sommerfest
Maiwanderung
Herbstfest

in den Vereinskalendar aufgenommen.



Sommerfest 1972



Pattkes-
fahrt
1974



Hochseeangeln
1971



Preisangeln
1972

Die Vereinsatzung wurde in diesem Jahr entworfen und verabschiedet.

Der Fischbesatz wurde wiederum aufgestockt. Zum Einsatz kamen:

Glasaale
Weißfische
Schleien
Karpfen

1972

Die Mitgliederzahl erhöhte sich auf 72 Mitglieder.

Eine Fischbesetzung erfolgte in diesem Jahr mit

Weißfische
Karpfen
Zander

Auf der Jahreshauptversammlung wurde erstmals ein Naturschutzwart gewählt. Herr Gerhard Benning wurde mit dieser Aufgabe betraut. Die erste Aktion außerhalb des Vereines war dem Vogelmord in Italien gewidmet. Es wurde eine Unterschriftenaktion durchgeführt.

1973 - 1974

Die Mitgliederzahl war auf 74 angestiegen.

1973 wurde das Vereinslokal verlegt zur Gaststätte Hungerkamp, Rhode, Dännerdick 12.



Neues
Vereins-
lokal

Das Vereinsgewässer wurde um eine Laichzone im westlichen Teil erweitert. Im Mittelpunkt wurde eine Insel belassen.

Auf der Jahreshauptversammlung wurde dem Vorstand für seine Arbeit eine Aufwandsentschädigung von 200,- DM zugestanden. Der Erstattbetrag wurde für ein "Wildschweinbraten-Essen" im neuen Vereinslokal verwandt.



Leich-
zone
1973

1974

Die ehemaligen Umkleidekabinen wurden
hergerichtet. Es entstand ein Aufenthalts-
raum für die Jugendgruppe und eine
Freiterrasse für festliche Veranstaltungen.



Jugendraum /
Freiterrasse
1974

auf dem Vereinogelände trat eine Bism-
plage auf. Es wurde eine Vergiftungsaktion
durchgeführt. Die Schäden waren so groß,
daß der Zwischensteg zwischen Aufzucht-
becken und Gewässer erneuert werden mußte.

Zum Sommerfest wurden die Vertreter der
Gemeinde Rhede eingeladen.

1975

Es erfolgte die Anpachtung der Aue zwischen
Rhedebrügge und Grenze Krechting / Bockholt
(Länge ca. 6,5 km).



Lageplan
bei
Krechting

Um diese Anpachtung durchzuführen zu
können, war der Beitritt in die Fische-
reigenossenschaft Rhede erforderlich.



Flußlauf
Ra
bei Kreckling
(92)

In der Ra sind folgende Fischarten anzu-
treffen:

Rotfeder	Raal	Karpfen
Gründling	Forelle	Steinbeißer
Zander	Döbel	Äußer

Es wurde eine Besatzmaßnahme mit
Bachforellen durchgeführt.

Auf der Jahreshauptversammlung wurde
der Vorstand geändert:

1. Vorsitzender	Josef Tenbusch
2. Vorsitzender	Theo Knipping
Geschäftsführer	Dieter Host
1. Schriftführer	Klois Spiegelhoff
2. Schriftführer	Werner Gewe

Gewässerwarte

Egon Pötsch

Karl Heinz Frank

Für die Aufbauarbeit des Vereines wurden
folgende Mitglieder mit Vereinsnadeln in

Gold: Josef Tenbusch

Karl Heinz Frank

Theo Knipping

August Gelmkuhl

Arnold Tiefert

Silber: Kurt Harmeling

Bernhard Terodde

Heinz Tiefert

Ignatz Beck

Hermann Evers

ausgezeichnet.

Die Mitgliederzahl betrug

86 Mitglieder

9 Rentner

10 Jugendliche

1976

Die Mitgliederzahl betrug

84 Mitglieder

11 Rentner

14 Jugendliche

1977

Es erfolgte eine Vorstandsänderung

1. Vorsitzender	Josef Tenbusch
2. Vorsitzender	Theo Knipping
Geschäftsführer	Dieter Most
1. Schriftführer	Allois Spügelhoff
2. Schriftführer	Werner Gewe
Kassierer	Hans Beese
Gewasserwart	Karl Heinz Frank

1978

Vereinsgröße:

85 Mitglieder

11 Rentner

17 Jugendliche

1979

Es erfolgte eine Vorstandsänderung

1. Vorsitzender	Josef Tenbusch
2. Vorsitzender	Theo Knipping
Geschäftsführer	Dieter Most
1. Schriftführer	Arnold Tiefert
2. Schriftführer	Werner Gewe

Kassierer	Hans Beese
Gewässerwart	Georg Schlüter
1. Jugendwart	Ewald Bockhorst
2. Jugendwart	Heinz Timbrink
Sportwart	Ewald Bockhorst

In der Ba trat ein großes Fischsterben auf. Die genaue Ursache konnte nicht festgestellt werden. Alle Gründe sprechen dafür, daß Sauerstoffmangel die Ursache war. Eine Besatzmaßnahme in den Vereinengewässern war deshalb erforderlich; sie wurde mit

Schleien
Karpfen
Weißfischen
Zwergwals
durchgeführt.

1980

Die Vereinsgröße betrug
97 Mitglieder
10 Rentner
25 Jugendliche

1981

Es wurde eine Vorstandsänderung durchgeführt.

1. Vorsitzender	Josef Timbusch
2. Vorsitzender	Theo Knipping
Geschäftsführer	Heinz Tiefert
1. Schriftführer	Franz Benning
2. Schriftführer	Hannes Gewe
Jugendwart	Ingo Obstfelder
Sportwart	Willi Miestegge
Kassierer	Radegunde Zelmkuhl

Vereinsgröße:

65 Mitglieder

16 Rentner

32 Jugendliche

Zum Sommerfest wurde ein Fotowettbewerb unter dem Motto

"Rappers Köpfe durch's Objektiv
gesehen"

durchgeführt.



Foto
Übting

Die Preisträger dieses Wettbewerbes waren:

Franz Benning

Kurt Vöbbing

Klaus Tiefert

1982

In diesem Jahr ergab sich eine Vereinskrise, die durch eine Interessensgruppe innerhalb des Vereines ausgelöst wurde. Die Gruppe wollte neue Vereinsstatuten schaffen, die eine Bevorzugung des Angelsportes zum Ziel hatte. Die Argumente "Für und Wider" wurden nicht immer fair ausgetauscht. Zur Schlichtung des Streites war eine Gerichtsverhandlung erforderlich. Das Urteil gab dem Verein recht, so daß eine außerordentliche Mitgliederversammlung im Oktober erforderlich war. Die überwiegende Mehrheit sprach sich für einen Vereinsausschluß der Sprecher der Interessensgruppe aus.

Nach diesem Beschluß der Mitgliederversammlung konnte der Vorstand - getragen durch die Mehrheit der Mitglieder - die Vereinsarbeit wie geplant fortsetzen.

1985

In diesem Jahr stellte der Verein den Antrag auf Anpachtung des Gewässers "Schloßteich" in Rhede. Von der Stadt Rhede wurde dieser Antrag abgelehnt. Das Gewässer sollte zur Aufzucht von Karpfen dienen.

Auf dem Vereinsgelände wurde ein weiteres Feuchtbiotop neben der Einfahrt des Geländes angelegt.



Leider stießen wir auf so starke Bodenverunreinigungen (Ursache: Nach Kriegsende wurde Abfall von Rhede auf diesem Stück entsorgt), daß die Nutzung in der vorgesehenen Weise nicht erfolgen konnte.

Die Naturschutzarbeit wurde ausgebaut. Die Aktivitäten hinsichtlich des Vogelschutzes

wurden verstärkt.

Für die Erhaltung von Vogelarten, die vom Aussterben betroffen sind, ist es von größter Wichtigkeit, daß geeignete Nistgelegenheiten zur Verfügung stehen. Die natürlichen Nistgelegenheiten, wie ausgefallte Astlöcher, von Spechtarten gezwimmte Astlöcher usw. stehen immer weniger zur Verfügung. Weiterhin muß dafür gesorgt werden, daß ein artgerechtes Nahrungsangebot für die einzelnen Vogelarten zur Verfügung steht. Eine bevorzugte Nahrung sind Insekten. Kleine Vogelarten haben hiervon einen Tagesbedarf der ca. ihrem eigenen Körpergewicht entspricht.

Der Verein konnte für diese wichtigen Aufgaben das Vereinsmitglied Josef Deoressin gewinnen, der sich auch außerhalb des Vereines stark für dieses Anliegen einsetzt.

Auf dem Vereinsgelände wurde das Nistangebot weiter artgerecht ausgebaut und auf die Bedürfnisse der Umwelt angepasst. Dieser Bereich bedarf daher einer ständigen Beobachtung der Vogelwelt. Alle diese Beobachtungen werden registriert und festgehalten (s. Vogelsabelle im Anhang).

so daß, der Erfolg / Mißerfolg belegt werden kann.



Aus der Übersichts-
tabelle* ist zu erkennen,
daß die Vogelarten

Steinkauz

Kleiber

Gartenbaumläufer

Hohltaube

im Laufe der Zeit wieder auf unserem Ver-
einsgelände anzutreffen sind. Besonders
ist hervorzuheben, daß die Hohltaube, die
auf der "Roten Liste" (vom Aussterben be-
droht) steht, bei uns eine Heimat gefunden
hat.

*Zusatzhang

An den Rheder Umwelttagen beteiligte sich der Verein mit einem Infostand, der eine Übersicht über die Vereinsarbeit gab.



Der Vorstand wurde neu gewählt:

- | | |
|------------------|--------------------|
| 1. Vorsitzender | Josef Timbusch |
| 2. Vorsitzender | Theo Knipping |
| Geschäftsführer | Heinz Tiefert |
| 1. Schriftführer | Franz Benning |
| 2. Schriftführer | Werner Lewe |
| Kassierer | Radegunde Lehmkühl |

1990

Der Verein trat dem Sportverband der Stadt Rhede bei.

Der Vorstand wurde neu gewählt:

1. Vorsitzender	Josef Tenbusch
2. Vorsitzender	Theo Knipping
Geschäftsführer	Heinz Tiefert
1. Schriftführer	Franz Benning
2. Schriftführer	Dieter Ulaswinkel
Kassierer	Hety Heynen
Naturschutzwart	Josef Deressin

Durch die Wahl von Reinhard Heynen zum Jugendwart bekam die Jugendarbeit neue Impulse. Neben der sportlichen Arbeit wurde verstärkt der Kontakt zu anderen Jugendgruppen aus befreundeten Vereinen geknüpft. Der Kontakt geht sogar über Landesgrenzen hinaus. Jugendangelwettbewerbe wurden auch mit dem holländischen Verein aus Bredervoort durchgeführt.



Angeln
mit
Bredervoort

1992

Der Verein wurde Mitglied in der
Naturförderungsgesellschaft Kreis Borken e. V.

1993

Der Verein besteht 25 Jahre.

Der Vorstand wurde neu gewählt:



1. Vorsitzender	Josef Timbusch	0.2. l.
2. Vorsitzender	Theo Knipping	u.4. l.
Geschäftsführer	Heinz Tiefel	u.3. l.
Schriftführer	Franz Benning	u.1. l.
Kassierer	Hety Heynen	u.2. l.
Naturschutzwart	Josef Decressin	0.1. l.

Jugendwart Reiner Kynen o. 4. l.
Gewässerwart Herbert Breumann o. 3. l.
Sportwart Dieter Ulaswinkel o. 5. l.

Mitgliederstand

62 Mitglieder

27 Rentner

20 Jugendliche

Am unteren End der Einfahrt wurde eine Naturmauer errichtet. Die Mauer soll bestimmten Tierarten als Unterkunft dienen.



Naturmauer in Vorbereitung



Naturmauer nach Fertigstellung

Am Anfang des Jahres wurde mit der Vorbereitung des 25 jährigen Vereinsjubiläums begonnen.

Arnold Teferl wurde beauftragt die Festwortschrift vorzubereiten.

Der Termin für das Fest wurde auf den 21/22 August festgelegt.

Zwei Wochen vor dem Termin begannen die Vorbereitungen auf dem Vereinsgelände. Alle Mitglieder unterstützten diese Arbeiten.

Um vom Wetter unabhängig zu sein, wurde ein großes Festzelt angemietet. Diese Maßnahme war auch erforderlich, da am 22. kaltes und regnerisches Wetter vorherrschte.

Vorbereitungsarbeiten für das Fest.



Das Vereinsfest wurde feierlich und gerecht gestartet.

Um 18.45 kamen die ersten Gäste und wurden vom Vorstand - begleitet durch einen schönen Sommertag - begrüßt. Um 19.30 Uhr fand die offizielle Eröffnung des Jubiläumsfestes statt.

Die Eröffnung wurde durch den 1. Vorsitzenden Josef Tenbusch vorgenommen. In seiner Ansprache wurde dem Vergnügungsausschuß gedankt, für die gute Vorbereitung des Festes. Als Gäste wurden begrüßt

- der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Rhede Herr Heinz Kerxboom.

In seiner Ansprache unterstrich er, daß die Stadt Rhede stolz ist auf den Verein, der mit Rat und Tat zur Unterstützung des Naturschutzes beigetragen hat.

- der Vorsitzende der Kreisgruppe Gremelund Herr Franz-Josef ter Hürne.

Nach seiner Ansprache nahm er auch Ehrungen vor:

Dem Verein wurde eine Silberplakette und eine Urkunde für die erfolgreiche Vereinsarbeit übergeben.

Gemeinsam mit dem 1. Vorsitzenden wurden
anschließend Vereinsmitglieder gelbirt:

die Gründungsmitglieder

Ignatz Becke

Arnold Tiefert

für 25-jährige Mitgliedschaft

Josef Tenbusch

Theo Knipping

Heinz Tiefert

Ignatz Becke

Hermann Evers

Arnold Tiefert

Es wurden Urkunden und Ehrennadeln
überreicht.

- der Stadtportverband vertreten durch
Herrn Antonius Brands
- Vorstände befreundeter Fischereivereine.

Im Anschluß fand das Vereinsfest statt, das
um ca. 2.30 Uhr beendet war. Leider ist an-
zunehmen, daß nicht viele Vereinsmitglieder
gekommen waren.

Am folgenden Tag fand ein "Tag der offenen
Tür" statt. Das Ereignis wurde um 10.00 Uhr

durch den Spielmannszug Rheede eingeleitet.
Leider verschlechterte sich das Wetter derart,
daß ab 12 Uhr kaum noch Gäste begrüßt
werden konnten. Trotzdem konnte der Verein
noch 5 Neuzugänge buchen.

Der gesamte Festverlauf wurde von
Arnold Tiefert gefilmt
die Tochter unseres Mitgliedes Lehmkuhl
fotografiert
so daß weitere Einzelheiten zum Fest diesen
"Dokumenten" zu entnehmen sind.

Im November wurde an Rappers der Jahres-
ausklang gefeiert. An dem Fest nahmen
ca. 30 Personen teil.

1994

Auf der Jahreshauptversammlung, die am
30.1.94 in der Vereinsgaststätte statt fand,
mußten 2 Vorstandsmitglieder neu ge-
wählt werden, da der

1. Vorsitzende Josef Tenbusch aus ge-
sundheitlichen Gründen

Geschäftsführer Heinz Tiefert durch
Wohnungswechsel
ausschied. In den Vorstand wurden neu
gewählt

Olaf Tenbusch als Jugendwart
Arnold Tiefert als Geschäftsführer
Das Amt des 1. Vorsitzenden übernahm
Reinhard Heynen.

In der Versammlung wurde Bernhard Gießing
für 25-jährige Mitgliedschaft mit der
Vereinsnadel geehrt.

Erwähnenswert ist aus dem Jahr 1994
noch, daß das Sommerfest nach langer
Zeit wieder recht gut besucht war. Der
Vergnügungsausschuß erreichte diese
Steigerung durch eine gute Werbung.



Sommer-
fest
1994

1995

Auf der Jahreshauptversammlung wurde der gesamte Vorstand wiedergewählt.

Das Vorstandsmitglied Josef Deceressin wurde am 17. Mai 1995 mit dem Umweltpreis 1995 der Stadt Rhode ausgezeichnet (s. Zeitungsausschnitt).

Anlagen

Lageplan "Rappers"

Tabelle Vogelbesatz bis 1992

VOGELBESATZ

Jahr	1987	1988	1989	1990	1991	1992	Gesamt innerhalb 6 Jahre
Gebiet Rappers-Kölke	1	2	3	4	5	6	Summe 1 - 6
Anzahl vorhandener Nistkästen	78	80	82	82	84	79	
Kohlmeise	14/149	15/117	17/160	8/ 82	18/179	19/197	91 / 884
Blaumeise	9/121	13/109	12/145	10/ 98	13/132	14/151	71 / 756
Sumpfmeise	2/ 15	3/ 23	3/ 24		1/ 8	2/ 15	11/ 85
Trauerschnäpper	16/ 85	19/102	14/ 51	16/ 75	8/ 38	9/ 50	82/ 401
Hausrotschwanz *		1/ 4					1/ 4
Kleiber		1/ 8	2/ 15		1/ 7	1/ 6	5/ 36
Feldsperling	4/ 21	7/ 31	5/ 27	4/ 37	6/ 43	4/ 38	30/ 197
Gartenbaumläufer			1/ 5	2/ 12	2/ 9	1/ 5	6/ 31
Rotkehlchen *			1/ 6	1/ 4			2/ 10
Bachstelze *			1/ 5		1/ 5	1/ 4	3/ 14
Grauschnäpper *	1/ 4	2/ 10				2/ 9	5/ 23
belegte Nistkästen / ausgeflogene Junge	46/395	61/404	56/438	41/308	50/421	53/475	307/ 2441
vorhandene Hohl- tauben-Kästen	2	2	3	3	8	8	26
belegte Nistkästen / ausgeflogene Junge	1/ 4	1/ 6	3/ 13	3/ 12	7/ 31	7/ 33	22/ 99

Tabellenangabe

1. Kasten

2. Anzahl Vögel

* Halbhöhlenbrüter

